



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates Weitersburg
am 24.04.2013

im Sitzungssaal der Ortsgemeinde Weitersburg

Anwesend waren:

Vorsitzender

Rockenbach, Rolf

1. Ortsbeigeordneter

Günster, Dieter

Ratsmitglieder

Hahn, Jenny

Hahn, Peter

Mennicken, Renate

Meurer, Heinz-Werner

Nick, Gernot Dr.

Risch, Gerhard

Schlag, Klaus

Urwer, Franz-Josef

Währ, Jochen

Weller, Horst

Zirfas, Helmut

Von der Verwaltung

Orlovic, Mario

Schriftführerin

Schmitz, Eva

Pretz, Fred

Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Vallendar

Gäste zu Top 2, öffentlich

Herr Kern, Revierförster

Herr Weber, Landesforsten Rheinland-Pfalz-Forsteinrichtungen

Herr Glatz, Leiter Forstamt Koblenz

Es fehlten entschuldigt:

Ortsbeigeordneter

Keßler, Manfred

Ratsmitglieder

Hoffmann, Edmund

Lohner, Claus

Piroth, Harald

Tiben, Sadek

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

- öffentlich -

TOP 1 Verpflichtung von zwei Mitgliedern des Kindergartenausschusses

Frau Kerstin Schneider (Elternvertreterin) und Frau Sandra Kehr (Vertreterin von Frau Kerstin Schneider) wurden vom Vorsitzenden unter Bezug auf § 30 Abs. 1 (Pflichten der Ratsmitglieder), § 20 Abs. 1 S. 1 u. 4 (Schweigepflicht), § 21 Abs. 1 (Treuepflicht) und § 22 (Ausschlussgründe) der Gemeindeordnung als Mitglieder des Kindergartenausschusses per Handschlag verpflichtet.

TOP 2 Betriebsgutachten und erweiterte Umweltvorsorgeplanung im Gemeindewald
Weitersburg
Vorlage: OGW/2013/0012

Herr Wehr stellte das Betriebsgutachten incl. der erweiterten Umweltvorsorgeplanung als Powerpoint-Präsentation vor. Die von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen wurden beantwortet.

Beschluss:

Das von der Zentralstelle der Forstverwaltung (Forsteinrichtung) erstellte Betriebsgutachten (incl. der erweiterten Umweltvorsorgeplanung) im Gemeindewald Weitersburg für die Jahre 2013-2022 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13

Entspricht: einstimmig angenommen

Herr Wehr stellte das Betriebsgutachten incl. der erweiterten Umweltvorsorgeplanung als Powerpoint-Präsentation vor. Die von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen wurden beantwortet.

TOP 3 Brücke zwischen L 308 und „Waldfriede“ in Weitersburg;
a) Vorstellung der Entwurfsplanung
b) Vergabe von Ingenieurleistungen
Vorlage: OGW/2013/0010

Der Vorsitzende verlas die Mitteilung vom 18.04.2013 mit den Fragen aus der letzten Ausschusssitzung. Das Schreiben ist dem Protokoll zu diesem TOP beigefügt.

Beschluss:

- a) Die Entwurfsplanung zum Ersatzneubau der Brücke zwischen der L 308 und „Waldfriede“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen und zur weiteren Bearbeitung freigegeben.
- b) Das Ingenieurbüro Frings, Steineroth, wird auf der Grundlage des beiliegenden Angebotes vom 21.06.2012 mit den Ingenieurleistungen für die Objektplanung (Leistungsphase 4 -6, 8 und 9), die Tragwerksplanung (Leistungsphase 1 -3) und die örtliche Bauleitung zum Angebotspreis von 9.101,24 € beauftragt.

Haushaltsmittel stehen unter Buchungsstelle 5.4.1.1/5001.785930 ausreichend zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10, Nein 2, Enthaltung 1
Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion Weitersburg zum Thema Grundschule-Kindergarten;
hier: Verweisungsbeschluss
Vorlage: OGW/2013/0013

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion Weitersburg zum Thema Grundschule-Kindergarten vom 4. April 2013 wird zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12, Nein 1
Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 5 Mitteilungen

Der Vorsitzende verlas folgende Mitteilungen, die dem Protokoll beigelegt werden:

- Berichte politischer Parteien in Amtsblättern
- Bundestagswahl 2013; Besuche von Abgeordneten und Vertretern von Parteien bei staatlichen Dienststellen
- Baumkontrollen auf Verkehrssicherheit

TOP 6 Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner informierte sich über die Verfahrensweise/Planung zum Ersatzneubau der Brücke zwischen L308 und „Waldfrieden“:

Gemäß der Anregung des Einwohners sollte nochmals überprüft werden, ob die Straße als untergeordnete Straße zu planen und nach ZTV Ing. auszuführen ist.

Eine weitere Anregung war, die Statik durch die ausführenden Firmen durchführen zu lassen.

Herr Pretz und Herr Orlovic beantworteten die Fragen.